

Anmeldung zur Fortbildungstagung

Was ist zu tun nach Grenzverletzungen?

Jahrestagung des Ethikvereins 2026

Anmeldung

bitte bis spätestens zum 1. November 2026
nur per Mail: info@ethikverein.de

Nur gültig mit Überweisung des Tagungsbeitrags
und Anmeldebestätigung

Bankverbindung

Apotheker- und Ärztebank
BIC: DAAEDEDXXX
IBAN: DE19 3006 0601 0007 9970 78

Name

Straße

PLZ & Ort

Telefon

E-Mail

Institution/Verband

Datum, Unterschrift



Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Ethikverein e.V.
Rüttenscheider Platz 3, 45130 Essen
Tel.: 0201/ 105 48 93 (www.ethikverein.de)



Tagungsbeitrag

150 € (reduziert für Student*innen und Aus-/Weiterbildungsteilnehmer*innen: 75 €); Mittagessen und Pausenverpflegung sind inbegriffen

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt (Berücksichtigung der Anmeldungen nach Eingang)

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Frankfurt beantragt

Tagungsort

Hoffmanns Höfe Frankfurt,
Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt
Tel.: +49 (0) 69 6706100
www.hoffmanns-hoefe.de

Anfahrt

- Bahn: Linie 21 Richtung Stadion, Heinrich-Hoffmann-Straße, Blutspendedienst (10 min vom Hauptbahnhof Oranienburger Tor
Oder 35 min zu Fuß am Mainufer entlang

Übernachtungsmöglichkeit

Es gibt ein Zimmerkontingent bei den Hoffmanns-Höfen, Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt, Tel 069/ 6706100

Bilder: Antje Wichtrey (www.antjewichtrey.com)
Renate Bewekenhorn



Was ist zu tun nach Grenzverletzungen?

Interventionen und Nachsorge



Jahrestagung des Ethikvereins

Samstag, 14. November 2026
Frankfurt
Hofmanns Höfe

Veranstaltung

Zum Thema

Mit unserer diesjährigen Tagung wollen wir die Intervention und die Nachsorge für alle Betroffenen näher in den Blick nehmen. Was ist für betroffene Patient*innen zu tun? Was geschieht in einem Schiedsverfahren in einem Verband? Was geschieht in einem betroffenen Institut, in dem es zu Grenzverletzungen gekommen ist? Und was macht Folgebehandlungen so unbeliebt und schwierig? Was ist alles zu bedenken und mit welcher ethischen Haltung nehmen wir in diesen Prozessen unsere Professionelle Verantwortung wahr? Wie können solche Prozesse gelingen?

Referent*innen

Dr. med. Georges-P. Cabot

FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse (DGPT), Dozent, Supervisor und Lehranalytiker (IPP), Vorsitzender des IPP Heidelberg, Mannheim.

Dr. iur. Dipl.-Psych. Christoph Gebhardt

Richter am OLG a.D., Vorsitzende der Schiedskommission DeGPT, DPV.

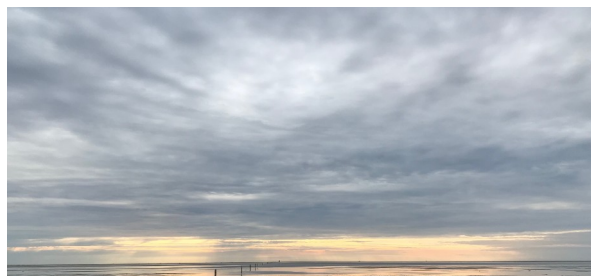
Dr. med. Andrea Schleu

FÄ für Psychotherapeutische, Innere Medizin, Psychoanalyse (DGPT), Spez. Psychotraumatologie (DeGPT), EMDR (EMDRIA), Supervision (DGSv), Lehrtherapeutin, Supervisorin, Vorsitzende und Beraterin des Ethikvereins, Essen

Ann Kathrin Scheerer

Dipl. Psych., Psychol. Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin (DPV, IPV, DGPT), Supervisorin und Lehranalytikerin, Leiterin der Ethikkommission DPV, Hamburg

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu unserer Tagung in Frankfurt begrüßen dürfen!



Programm

Get together bei Kaffee und Getränken

10.00 Begrüßung und Grußworte

Andrea Schleu & Christiane Greiner

10.15 Vortrag Andrea Schleu

Wieso braucht es Beratung nach Grenzverletzungen in Psychotherapien

Überlegungen zur Funktion von vertraulicher Beratung nach Grenzverletzungen in der Psychotherapie

Fragen und Diskussion

11.00 Vortrag Christoph Gebhardt

Das geht jetzt wirklich nicht mehr -

Schiedsverfahren in Fachgesellschaften bei Beschwerden gegen Psychotherapeut*innen

Fragen und Diskussion

11.45 Diskussion der Vorträge in der Fischbowl

Welche Fragen, Gedanken und Empfindungen beschäftigen uns nach dem Gehörten? Was haben wir mitgebracht? Gemeinsames Nachdenken öffnet Wege, oder?

13:00 Mittagspause

14.00 Vortrag Georges-P. Cabot

„Kleinigkeiten“, die keine waren

Der Sog der Täteridentifikation im institutionellen Umgang mit Grenzverletzungen

Fragen und Diskussion

14.45 Vortrag Ann Kathrin Scheerer

Sind Folgetherapie nach Grenzverletzungen bei Therapeut*innen unbeliebt? Und wenn ja, warum?

15.30 Diskussion in der Fischbowl

16.30 Ausklang bei Kaffee und Obst

17.00 Ende der Veranstaltung

Der Ethikverein e.V.

Der 2004 gegründete Ethikverein hat sich die Etablierung und Einhaltung von Ethikstandards in der Psychotherapie zum Ziel gesetzt. Dieses Ziel verfolgen wir mit einem kostenlosen, unabhängigen und vertraulichen Beratungsangebot für Patient*innen, ihre Angehörigen, Ausbildungsteilnehmer*innen, Kolleg*innen und Institutionen – sowohl für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, im ambulanten und stationären Bereich, Beratungsstellen sowie in psychosozialen Einrichtungen. Wir engagieren uns auch im Bereich der Beratung von Institutionen, Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie im Verbändetreffen gegen sexuellen Missbrauch in Psychotherapie und psychosozialer Beratung sowie in der politischen Arbeit für Patient*innenrechte.

Die Beratungen werden dokumentiert und anonymisiert wissenschaftlich ausgewertet in Kooperation mit den Universitäten Jena und Münster. Rechtliche Möglichkeiten werden mit erfahrenen Jurist*innen interdisziplinär diskutiert und weiterentwickelt.

Das Team besteht aus Ärzt*innen, Psychologischen Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen (derzeit 16 Berater*innen). Wir arbeiten methoden- und verfahrensübergreifend. Seit der Gründung des Ethikvereins e.V. wurden mehr als 4.000 Ratsuchende, mit stark steigender Tendenz, beraten und begleitet. Die Perspektiven von Betroffenen wird ebenso systematisch beschrieben wie die Folgen im institutionellen Kontext.

Berater*innen des Ethikvereins:

- **Dipl.-Psych. Andrea Eckert**, PP, PA, Supervision, EMDR
- **Dipl.-Psych. Katharina Fitte**, KJP, PA
- **Dipl.-Psych. M. A. Christiane Greiner**, PP, PA
- **Dr. med. Gisela Krauss**, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, PA
- **Dr. med. Gabriele Lämmlein**, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie
- **Dr. med. Christiane von Metzler**, FÄ Allgemeinmed., TP, AP
- **M. Sc. Christina Mitnacht**, PP, PT, PA
- **Dr. med. Christiane Oechsner-Bauer**, FÄ für Psychosomatische Medizin, PT, A
- **Dr. med. Eva Pouget**, FÄ für Psychosomatische Medizin, PA
- **Dr. med. Andrea Schleu**, FÄ für Psychosomatische Medizin und Innere Medizin, PA, Spezielle Psychotraumatologie
- **Dr. med. Elisabeth Schmid**, FÄ für Neurologie und Psychiatrie, PA
- **Gregor Schöbel**, M.A., Kinder und Jugendlichenpsychotherapeut
- **Dr. med. Gisela Storkebaum**, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, PA
- **Dr. med. Helga Ströhle**, FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Traumatherapie, EMDR
- **Dr. phil. Jürgen Thorwart**, PP, PA
- **Ärztin Eva Trübel**, FÄ für Allgemeinmedizin, PT, PA